

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JULI 2007

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 stieg im Juli 2007 auf 11,7 % an, verglichen mit 10,9 % im Juni 2007.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von Mai bis Juli 2007 erhöhte sich auf 11,1 %, nachdem er im Zeitraum von April bis Juni 2007 bei 10,6 % gelegen hatte.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	MAI 2007	JUNI 2007	JULI 2007	DURCHSCHNITT MAI 2007 BIS JULI 2007
M3	10,6	10,9	11,7	11,1
M1	5,9	6,1	6,9	6,3
Buchkredite an den privaten Sektor	10,4	10,8	10,9	10,7

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so stieg die Jahreswachstumsrate von M1 im Juli 2007 auf 6,9 % nach 6,1 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) erhöhte sich von 13,9 % im Juni auf 15,0 % im Berichtsmonat. Die Vorjahrsrate der marktfähigen Finanzinstrumente verharrte im Juli mit 19,8 % auf dem Stand des Vormonats.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors belief sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Juli 2007 auf 8,7 % gegenüber 8,6 % im Vormonat. Die Jahresänderungsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte lag im Berichtsmonat bei -3,7 % (nach -3,6 % im Juni), während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor nach 11,5 % im Juni nunmehr 11,6 % betrug. Bei den Komponenten der

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Kreditgewährung an den privaten Sektor erhöhte sich die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Juli auf 10,9 % nach 10,8 % im Juni. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften stieg im Berichtsmonat auf 13,6 % an, verglichen mit 13,3 % im Juni.² Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte ging im Juni auf 7,0 % zurück, nachdem sie im Vormonat bei 7,2 % gelegen hatte. Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite sank von 8,4 % im Juni auf 8,1 % im Juli. Die Vorjahrsraten der Konsumentenkredite (5,8 %) sowie der sonstigen Kredite an private Haushalte (3,2 %) blieben im Juli gegenüber dem Vormonat unverändert. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) stieg von 17,9 % im Juni auf 20,7 % im Berichtsmonat.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis Juli 2007 um 282 Mrd EUR, verglichen mit einer Zunahme um 262 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis Juni. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors sank von 9,1 % im Juni auf 9,0 % im Juli.

Anmerkungen

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im August, September, Oktober und November 2007 ist für den 27. September, 26. Oktober, 28. November 2007 bzw. 3. Januar 2008 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.
- Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Zusammensetzung des Euro-Währungsgebiets, das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten, die sich auf die Zeit bis einschließlich Dezember 2000 beziehen, decken demzufolge die ursprünglichen 11 Mitgliedstaaten ab; Griechenland und Slowenien sind ab Januar 2001 bzw. Januar 2007 erfasst.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“/„Monetary statistics“ zur Verfügung. Dieser Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen zum Konzept der monetären Statistik und zu den Verfahren zur Saisonbereinigung.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.europa.eu>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JULI 2007

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JUNI 2007			JULI 2007			DURCHSCHNITT MAI 07 - JULI 07
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	8183	67	10,9	8274	93	11,7	11,1
(1.1) Bargeldumlauf	599	1	9,2	605	5	9,2	9,3
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3185	13	5,5	3201	16	6,4	5,7
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3784	15	6,1	3806	22	6,9	6,3
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1645	50	35,1	1709	65	37,5	35,7
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1526	-6	-2,5	1519	-7	-2,9	-2,6
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3171	44	13,9	3228	58	15,0	14,2
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6955	58	9,5	7034	80	10,4	9,8
(1.8) Repogeschäfte	285	13	14,5	292	7	14,7	13,2
(1.9) Geldmarktfondsanteile	701	9	14,5	708	7	14,9	14,4
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	242	-14	48,5	241	-2	47,0	47,8
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1228	9	19,8	1240	13	19,8	19,4
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	195	-20	5,8	173	-23	-9,5	5,2
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	5710	75	9,1	5751	46	9,0	8,9
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1736	20	8,8	1752	16	9,1	8,7
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	109	1	17,6	111	1	17,0	17,7
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2516	28	11,0	2526	13	10,7	10,8
(3.4) Kapital und Rücklagen	1348	26	5,5	1363	16	5,3	4,9
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	13621	106	8,6	13720	106	8,7	8,6
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2300	-12	-3,6	2286	-15	-3,7	-3,5
Darunter: Buchkredite	817	-3	-1,3	818	1	-0,6	-0,9
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1483	-9	-4,9	1468	-16	-5,4	-4,9
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	11321	118	11,5	11434	121	11,6	11,4
Darunter: Buchkredite	9683	99	10,8	9782	102	10,9	10,7
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	757	28	28,2	777	20	28,3	27,3
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	880	-8	7,5	875	-1	5,9	7,0
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	720	-2	-	742	25	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-253	18	-	-264	-14	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JULI 2007

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JUNI 2007			JULI 2007			DURCHSCHNITT MAI 07 - JULI 07
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	8228	74	11,1	8282	56	11,6	11,1
(1.1) Bargeldumlauf	605	7	9,2	613	8	8,8	9,3
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3239	59	6,0	3214	-24	6,4	5,9
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3844	67	6,5	3827	-16	6,8	6,4
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1634	35	35,1	1695	61	37,4	35,6
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1527	-6	-2,5	1516	-10	-2,9	-2,6
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3161	29	13,9	3211	51	14,9	14,1
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	7005	95	9,7	7038	35	10,3	9,8
(1.8) Repogeschäfte	282	-5	14,6	288	6	14,5	13,4
(1.9) Geldmarktfondsanteile	700	-3	14,4	716	17	14,9	14,4
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	242	-14	48,5	241	-2	47,0	47,8
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1223	-21	19,8	1244	21	19,8	19,4
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	221	22	5,7	179	-43	-9,3	5,1
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	5720	87	9,1	5761	47	9,0	8,9
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1739	20	8,8	1753	14	9,1	8,7
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	109	1	17,7	110	1	17,1	17,8
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2524	31	11,0	2532	11	10,7	10,8
(3.4) Kapital und Rücklagen	1347	35	5,5	1366	20	5,3	4,9
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	13667	92	8,6	13745	85	8,7	8,6
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2314	-6	-3,6	2292	-22	-3,7	-3,5
Darunter: Buchkredite	816	0	-1,2	817	1	-0,6	-0,9
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1498	-6	-4,9	1474	-24	-5,4	-4,9
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	11353	98	11,5	11453	107	11,6	11,4
Darunter: Buchkredite	9712	119	10,8	9810	101	11,0	10,7
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	760	25	28,1	777	17	28,4	27,3
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	880	-47	7,3	866	-10	5,9	7,0
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	725	36	-	746	24	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-222	55	-	-268	-50	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: JULI 2007**
SAISONBEREINIGTE DATEN(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	MAI 2007	JUNI 2007	JULI 2007
(1) M1	2,9	2,9	3,3
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,7	0,7	0,7
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,2	2,2	2,6
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	5,1	5,3	5,7
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	2,6	2,8	2,8
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	10,6	10,9	11,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGLAUFZEIT: JULI 2007**
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JUNI 2007				JULI 2007			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4107	67	-1	13,3	4167	61	-1	13,6
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1225	34	0	11,3	1241	16	0	11,5
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	776	11	0	19,8	791	16	0	19,3
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2106	22	-1	12,1	2135	29	0	12,8
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4692	38	-1	7,2	4717	25	-1	7,0
(2.1) Konsumentenkredite	602	7	0	5,8	606	4	0	5,8
(2.2) Wohnungsbaukredite	3337	26	0	8,4	3360	23	0	8,1
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	753	6	0	3,2	751	-2	0	3,2
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	802	13	0	17,9	814	13	0	20,7
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	110	1	0	30,6	112	2	0	24,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.